

Erklärung mit Ablauf der Zweckbindungsfrist (Verwendungsnachweis) Meistergründungsprämie

Thüringer Aufbaubank
Wirtschafts- und Innovationsförderung
Abt. Thüringen-Invest
Postfach 90 02 44
99105 Erfurt

1. Allgemeine Angaben

Von der TAB auszufüllen
Prüfer 1 Prüfer 2

Zuwendungsempfänger			☐	☐
Postleitzahl, Ort	Straße, Hausnummer			
Zuwendung in Höhe von EUR	Vorhabens-Nr.	Datum Zuwendungsbescheid	☐	☐
Angaben zum Vorhaben				
☐ Grundförderung ☐ Aufbauförderung			☐	☐

2. Sachbezogene Angaben

Bitte ankreuzen:			
☐ Grundförderung ☐ erstmalige Gründung einer selbständigen und tragfähigen Vollexistenz im Handwerk im Vollerwerb ☐ erstmalige Übernahme eines Unternehmens im Handwerk im Vollerwerb ☐ erstmalige tätige Beteiligung an einem Unternehmen im Handwerk im Vollerwerb		☐	☐
☐ Die Nebenbestimmungen des oben genannten Zuwendungsbescheides in Verbindung mit den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) wurden innerhalb der Zweckbindungsfrist eingehalten und der Zuschuss zweckentsprechend verwendet.		☐	☐
☐ Während der gesamten Dauer der Zweckbindungsfrist wurden durch den Handwerksmeister/ die Handwerksmeisterin neben der selbständigen Tätigkeit keine erheblichen Einkünfte aus unselbständiger oder anderer selbständiger Tätigkeit im Sinne der Richtlinie erzielt.		☐	☐
☐ Während der gesamten Dauer der Zweckbindungsfrist bestand das Unternehmen in Thüringen im Haupterwerb, d.h. es erfolgte keine Ummeldung auf Nebenerwerb, keine Geschäftsaufgabe oder Verlagerung an einen Standort außerhalb Thüringens. Es erfolgte auch keine Änderung der Eigentumsverhältnisse dahingehend, dass (1) die tätige Beteiligung im Sinne dieser Richtlinie (mind. 25,1 % Unternehmensbeteiligung sowie Bestellung zum/ zur Geschäftsführer/in) - außer einer Erhöhung - bzw. (2) die Unternehmensübernahme durch den Handwerksmeister/ die Handwerksmeisterin bzw. (3) die Unternehmensgründung durch den Handwerksmeister/ die Handwerksmeister/in nicht mehr gegeben ist.		☐	☐
Bitte ankreuzen, falls die entsprechende Auflage in Ihrem Zuwendungsbescheid enthalten ist:			
☐ Während der gesamten Dauer der Zweckbindungsfrist wurden mehr als 50 % des Gesamtumsatzes aus der handwerklichen Tätigkeit erzielt. Mit der Erklärung zum Ablauf der Zweckbindungsfrist wird eine entsprechende Bestätigung des Steuerberaters/ Wirtschaftsprüfers eingereicht.		☐	☐
☐ Bei Vorliegen einer Ausnahmegewilligung gemäß § 8 HwO bzw. Ausübungsberechtigung gemäß § 7b HwO: Der Nachweis der bestandenen Meisterprüfung oder eines Abschlusses mind. auf dem Niveau DQR 6 nach BBiG oder HwO wurde gegenüber der TAB erbracht. ☐ wurde bereits eingereicht ☐ liegt dieser Erklärung bei		☐	☐

Bitte ankreuzen:			
☐ Aufbauförderung ☐ Schaffung und Besetzung eines Ausbildungsplatzes ☐ Schaffung und Besetzung mindestens eines zusätzlichen branchenüblichen Vollzeitarbeitsplatzes		☐ ☐	☐ ☐
☐ Die Nebenbestimmungen des oben genannten Zuwendungsbescheides in Verbindung mit den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) wurden innerhalb der Zweckbindungsfrist eingehalten und der Zuschuss zweckentsprechend verwendet.		☐	☐
☐ Der zusätzliche branchenübliche Arbeitsplatz für eine Arbeitskraft in Vollzeit oder für zwei Teilzeitkräfte war zusammen mit den zum Zeitpunkt der Antragstellung im Unternehmen vorhandenen Arbeitsplätzen (einschließlich Inhaber aber ohne Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Saisonarbeitskräfte sowie ohne Leiharbeiter) innerhalb der Zweckbindungsfrist für zusammengerechnet mindestens 12 Monate besetzt. Hinweis: Sozialversicherungspflichtige Teilzeitarbeitsplätze werden im Verhältnis der jährlichen Arbeitsstunden zu der Anzahl der Arbeitsstunden eines Vollzeitarbeitsplatzes anteilig berücksichtigt. Für den zu fördernden Vollzeitarbeitsplatz können maximal zwei sozialversicherungspflichtige Teilzeitarbeitsplätze anerkannt werden. Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse werden nicht berücksichtigt.		☐	☐
☐ Der Ausbildungsplatz war innerhalb der Zweckbindungsfrist für zusammengerechnet mindestens 12 Monate besetzt. Hinweis: Ausbildungsplätze im Sinne der Richtlinie sind betrieblich geschaffene Ausbildungsplätze, d. h. der Ausbildungsvertrag muss zwischen dem Antrag stellenden Unternehmen und dem Auszubildenden geschlossen sein. Grundsätzlich können nur Ausbildungsverhältnisse über die Regelausbildungszeit gefördert werden (Ausnahme: Übernahme von „Insolvenzlehrlingen“). Nach dem Thüringer Berufsakademiegesetz begründete Ausbildungsverhältnisse werden in gleicher Weise berücksichtigt. Das Erfurter Modell kann als förderfähiges Ausbildungsmodell anerkannt werden, wenn das Unternehmen dem Auszubildenden eine Ausbildungsvergütung für den Zeitraum der entsprechenden Regelausbildungszeit zahlt.		☐	☐
Bitte ankreuzen, falls die entsprechende Auflage in Ihrem Zuwendungsbescheid enthalten ist:			
☐ Während der gesamten Dauer der Zweckbindungsfrist wurden mehr als 50 % des Gesamtumsatzes aus der handwerklichen Tätigkeit erzielt. Mit der Erklärung zum Ablauf der Zweckbindungsfrist wird eine entsprechende Bestätigung des Steuerberaters/ Wirtschaftsprüfers eingereicht.		☐	☐

3. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

Sofern die Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides nicht eingehalten wurden, kann diese Erklärung nicht uneingeschränkt abgegeben werden. Die Gründe, die zur Verfehlung der Zweckbindung geführt haben, sind in einer Anlage erläutert.

Ich/Mir ist bekannt, dass auf Anforderung Lohnjournale für den Zeitraum der Zweckbindungsfrist zur Verifizierung der oben gemachten Angaben hinsichtlich Arbeits- bzw. Ausbildungsplatzschaffung bei der TAB einzureichen sind.

Mir/Wir bestätigen die Richtigkeit der vorstehenden Erklärung. Uns ist bekannt, dass die Angaben in dieser Erklärung subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2037) und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. S. 319) sind. Ich/Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Verwendungsnachweis die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückforderung der Zuwendung zur Folge haben können. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen.

Ort, Datum

Unterschrift

Die folgenden Daten werden von der TAB ausgefüllt	
Die Prüfung des Verwendungsnachweises (Zweckbindungsfrist) wird mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:	
Die Bedingungen und Auflagen des Zuwendungsbescheides wurden eingehalten:	
☐ Ja ☐ Nein; Begründung: _____	
☐ Stichprobe Überprüfung Aufbauförderung _____ _____	
☐ Sonstiges _____ _____	
☐ Der Vorgang wird somit abgeschlossen.	
Die Dateneingabe im DFS ist erfolgt und wurde vom Zweitprüfer kontrolliert.	
Name Prüfer*in 1:	Name Prüfer*in 2:
Datum / Unterschrift Prüfung 1	Datum / Unterschrift Prüfung 2